



art productions

Pfingstkonzert im KKL Luzern

Sonntag, 23. Mai 2010, 18.30 Uhr

Orchestre National de Lyon

Jun Märkl, Leitung | Jonathan Biss, Klavier

Zum Programm des Pfingstkonzerts



Johannes Brahms

Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur op. 83

Maurice Ravel

Rapsodie espagnole

Daphnis et Chloé, Suite Nr. 2

Für das dritte Pfingstkonzert im KKL hat das renommierte Orchestre National aus Lyon berühmte Werke von Brahms und Ravel ausgewählt. Mit den Werken dieser beiden grossen Komponisten wird der Bogen von der Romantik zum französischen Impressionismus gespannt.

Das viersätziges Klavierkonzert von Johannes Brahms gilt als lyrisch-emotionales Meisterwerk des Wiener Komponisten. Von Brahms selber als «ein ganz ein kleines Klavierkonzert» bezeichnet, ist es in Wirklichkeit – auch wegen seiner Dauer von nahezu 50 Minuten – eines der bedeutendsten Solo-Konzerte der Romantik. Ganz im Kontrast dazu steht der zweite Programmteil: Maurice Ravels Orchesterwerke sind unübertroffen in ihrer üppigen Klangpracht und ihrem subtilen Farbenreichtum. In der «Rapsodie Espagnole» dominiert ein fröhliches spanisches Kolorit, während die Suite aus «Daphnis et Chloé» ein rauschendes sinfonisches Fest ist.

Das **Orchestre National de Lyon** ist aus der 1905 gegründeten Société des Grands Concerts hervorgegangen. Zur glanzvollen Vergangenheit des Orchesters haben die berühmten Dirigenten Charles Munch, Ernest Ansermet und Pierre Monteux wesentlich beigetragen. Das Orchester hat mit zahlreichen namhaften Solisten wie Martha Argerich, Emanuel Ax, Leon Fleisher, Evgeni Kissin, Yo Yo Ma, Jessye Norman, Kristian Zimerman und Itzhak Perlman zusammengearbeitet.

Seit 2005 ist **Jun Märkl** Chefdirigent des ONL. In München geboren, studierte er an der Musikhochschule Hannover Klavier, Violine und Orchesterleitung. Sein Name steht für Musik des 19. und 20. Jahrhunderts, für Spätromantik und Moderne. Seit 2007 ist er neben seinem Posten in Lyon ausserdem Chefdirigent des MDR Sinfonieorchesters in Leipzig.

Als Solist dabei ist der amerikanische Pianist **Jonathan Biss**, der zu den aufsehenerregendsten Musikern der jungen Generation zählt und international bereits einen herausragenden Ruf erworben hat.